

## Kellerbrand in Dresden-Johannstadt: Feuerwehr rettet alle Bewohner!

Kellerbrand in Wohnhochhaus in Dresden-Johannstadt am 24. Juni 2025: Einsatzkräfte verhinderten Schlimmeres, keine Verletzten.



**Florian-Geyer-Straße, Dresden, Deutschland** - In der Nacht vom 24. auf den 25. Juni 2025 ereignete sich in einem Wohnhochhaus auf der Florian-Geyer-Straße in Dresden-Johannstadt ein erschreckender Kellerbrand. Gegen 22:30 Uhr wurden die Einsatzkräfte durch die automatische Brandmeldeanlage alarmiert, nachdem Rauchwarnmelder eine starke Rauchentwicklung registriert hatten. Bereits vor Eintreffen der Feuerwehr hatten zahlreiche Bewohner das Gebäude verlassen oder waren auf dem Weg ins Freie.

Als die Feuerwehr eintraf, wälzte sich dichter Rauch vor dem Haupteingang des Hauses. Offene Flammen und dicke Rauchschwaden schossen aus einer geöffneten Kellertür auf der

Rückseite des Gebäudes. In der Folge drangen insgesamt 40 Einsatzkräfte der Dresdner Feuer- und Rettungswachen, einschließlich der Rettungswache Johannstadt, unter Atemschutz in den Keller vor. Dort kämpften sie gegen eine in Vollbrand stehende Kellerbox an.

## **Einsatzdetails und Koordination**

Die Einsatzleitung zeigte ein bemerkenswertes Organisationstalent. Mehrere Einsatzabschnitte wurden gebildet, um die Lage effizient zu managen. Während ein Abschnitt sich auf die Brandbekämpfung konzentrierte, kontrollierten andere die Treppenträume und unterstützten mit Speziallüftern die Entrauchung des Gebäudes. Der Brandrauch hatte sich bereits über Verbindungsbauwerke in das angrenzende Nachbargebäude ausgebreitet, wo in einer Wohnung eine erhöhte Kohlenmonoxidkonzentration festgestellt wurde.

Um die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten, wurden umfangreiche Lüftungsmaßnahmen durchgeführt, was es ermöglichte, die Bewohner wieder in ihre Wohnungen zurückkehren zu lassen. Der Rettungsdienst führte vorsorglich medizinische Untersuchungen bei mehreren Personen durch. Glücklicherweise zeigten sich keine gesundheitlichen Auffälligkeiten bei den Betroffenen, wobei insgesamt drei Personen untersucht wurden. Weil die Situation ernst war, wurde sogar ein zusätzlicher Rettungswagen nachalarmiert.

## **Ermittlungen laufen**

Die Polizei von Dresden hat umgehend Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Bis in die frühen Morgenstunden dauerte der Einsatz der Feuerwehr, doch Verletzte gab es glücklicherweise nicht. Einsätze wie dieser sind nicht nur erschreckend, sie rücken auch die Bedeutung von Rauchmeldern und Brandschutz ins Bewusstsein. Statistiken zeigen, dass in Deutschland die Zahl der Brandtoten in den letzten 30 Jahren signifikant gesenkt werden konnte - von 787

im Jahr 1990 auf 388 im Jahr 2020. Dennoch nehmen die Einsätze bei Bränden seit 2014 wieder zu. Situationen wie der Kellerbrand in Johannstadt verdeutlichen, wie wichtig es ist, weiterhin auf die Sicherheit zu achten und präventiv zu handeln, um das Risiko von Bränden zu senken. **Sächsische.de** und **Presseportal.de** berichten über die dramatischen Ereignisse, während **Rauchmelder-Lebensretter.de** wichtige Statistiken zu Brandvorfällen bereitstellt.

Details	
<b>Ort</b>	Florian-Geyer-Straße, Dresden, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.saechsische.de">www.saechsische.de</a></li><li>• <a href="http://www.presseportal.de">www.presseportal.de</a></li><li>• <a href="http://www.rauchmelder-lebensretter.de">www.rauchmelder-lebensretter.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-dresden.net](http://mein-dresden.net)**